



## **Entscheidung über die Vergabe:**

# **Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften**

## **Euro-Inf<sup>®</sup> Label**

### **Bachelorstudiengänge**

***Informatik, Informatik und Multimedia, Geoinformatik, Ingenieurinformatik, Wirtschaftsinformatik***

### **Masterstudiengänge**

***Informatik und Multimedia, Informatik, Software Engineering, Wirtschaftsinformatik, Ingenieurinformatik***

an der

**Universität Augsburg**

**Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren**

Stand: 28.06.2019

# Inhalt

<b>A</b>	<b>Beantragte Siegel.....</b>	<b>3</b>
<b>B</b>	<b>Steckbrief der Studiengänge .....</b>	<b>5</b>
<b>C</b>	<b>Bewertung der Gutachter .....</b>	<b>10</b>
<b>D</b>	<b>Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (11.06.2019) .....</b>	<b>14</b>
<b>E</b>	<b>Stellungnahme der Fachausschüsse .....</b>	<b>16</b>
	Fachausschuss 04 – Informatik (12.06.2019).....	16
	Fachausschuss 07 – Wirtschaftsinformatik (17.06.2019) .....	17
<b>F</b>	<b>Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Euro-Inf-Label (28.06.2019).....</b>	<b>18</b>
	<b>Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich.....</b>	<b>20</b>
	<b>Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren.....</b>	<b>28</b>

## A Beantragte Siegel

<b>Studiengang</b>	<b>(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung</b>	<b>Beantragte Qualitätssiegel<sup>1</sup></b>	<b>Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)</b>	<b>Beteiligte FA<sup>2</sup></b>
Ba Informatik	Informatics	ASIIN, Euro-Inf <sup>®</sup> Label	2012-2018, ASIIN	04
Ba Informatik und Multimedia	Informatics and Multimedia	ASIIN, Euro-Inf <sup>®</sup> Label	2012-2018, ASIIN	04
Ba Geoinformatik	Geoinformatics	ASIIN, Euro-Inf <sup>®</sup> Label	2012-2018, ASIIN	04
Ba Ingenieurinformatik	Computer Science in Engineering	ASIIN, Euro-Inf <sup>®</sup> Label	Erstakkreditierung	04
Ba Wirtschaftsinformatik	Business & Information Systems Engineering	ASIIN, Euro-Inf <sup>®</sup> Label	Erstakkreditierung	07
Ma Informatik und Multimedia	Informatics and Multimedia	ASIIN, Euro-Inf <sup>®</sup> Label	2012-2018, ASIIN	04

<sup>1</sup> ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge; Euro-Inf<sup>®</sup> Label: Europäisches Informatiklabel.

<sup>2</sup> FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete: FA 04 - Informatik; FA 07 – Wirtschaftsinformatik.

## A Beantragte Siegel

Ma Informatik	Informatics	ASIIN, Euro-Inf® Label	2012-2018, ASIIN	04
Ma Software Engineering	Software Engineering	ASIIN, Euro-Inf® Label	2012-2018, ASIIN	04
Ma Wirtschaftsinformatik	Business & Information Systems Engineering	ASIIN, Euro-Inf® Label	Erstakkreditierung	07
Ma Ingenieurinformatik	Computer Science in Engineering	ASIIN, Euro-Inf® Label	Erstakkreditierung	04

<b>Verfahrensart:</b> Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
<b>Gutachtergruppe:</b> Prof. Dr. Norbert Ritter, Universität Hamburg; Prof. Dr. Eric Schoop, Technische Universität Dresden; Prof. Dr. Kurt-Ulrich Witt, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	
<b>Vertreter der Geschäftsstelle:</b> Dr. Martin Foerster	
<b>Entscheidungsgremium:</b> Akkreditierungskommission für Studiengänge	
<b>Angewendete Kriterien:</b> European Standards and Guidelines i.d.F. vom 15.05.2015 Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 04.12.2014 Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) der Fachausschüsse 04 – Informatik i.d.F. vom 29.03.2018 und 07 - Wirtschaftsinformatik i.d.F. vom 08.12.2017	

## B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Abschlussgrad (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF <sup>3</sup>	d) Studien-gangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahme-rythmus/erstmalige Einschreibung	i) konsekutive und weiterbildende Master	j) Studiengangsprofil
Ba Informatik	B.Sc.	/	6	Vollzeit	/	6 Semester	180 ECTS	WS / WS 2008/09	n.a.	n.a.
Ma Informatik	M.Sc.	/	7	Vollzeit	/	4 Semester	120 ECTS	WS und SoSe/ WS 2008/09	Konsekutiv	
Ba Informatik und Multimedia	B.Sc.	/	6	Vollzeit	/	6 Semester	180 ECTS	WS / WS 2002/03	n.a.	
Ma Informatik und Multimedia	M.Sc.	/	7	Vollzeit	/	4 Semester	120 ECTS	WS und SoSe / WS 2003/04	Konsekutiv	
Ba Geoinformatik	B.Sc.	/	6	Vollzeit	/	6 Semester	180 ECTS	WS / WS 2011/12	n.a.	Anwendungsorientiert
Ma Software Engineering	M.Sc.	/	7	Vollzeit	/	4 Semester	120 ECTS	WS / WS 2006/07	Konsekutiv	
Ba Ingenieurinformatik	B.Sc.	/	6	Vollzeit	/	6 Semester	180 ECTS	WS / WS 2013/14	n.a.	

<sup>3</sup> EQF = European Qualifications Framework7

## B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Abschlussgrad (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF <sup>3</sup>	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahmehythmus/erstmalige Einschreibung	i) konsekutive und weiterbildende Master	j) Studiengangsprofil
Ma Informatik	M.Sc.	/	7	Vollzeit	/	4 Semester	120 ECTS	WS und SoSe / WS 2016/17	Konsekutiv	
Ba Wirtschaftsinformatik	B.Sc.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftsorientiert</li> <li>Informatikorientiert</li> </ul>	6	Vollzeit	/	6 Semester	180 ECTS	WS / WS 2015/16	n.a.	
Ma Wirtschaftsinformatik	M.Sc.	/	7	Vollzeit	/	4 Semester	120 ECTS	WS und SoSe / WS 2017/18	Konsekutiv	

Für den Bachelorstudiengang Informatik hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Bachelorabschluss bildet einen ersten berufsbefähigenden Abschluss des Studiums der Informatik. Durch den Bachelorabschluss wird festgestellt, ob die wichtigsten Grundlagen in Informatik beherrscht werden und die für einen frühen Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden Fachkenntnisse erworben wurden.“

Für den Masterstudiengang Informatik hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Masterabschluss bildet einen weiteren berufs- und forschungsqualifizierenden Abschluss des Studiums der Informatik; er knüpft an die Kompetenzen an, die mit einem einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, in der Regel dem Bachelorgrad, erworben werden. Durch den Masterabschluss wird festgestellt, ob der Kandidat/die Kandidatin über vertiefte Fachkenntnisse in Informatik verfügt und die Fähigkeit besitzt, nach modernen wissenschaftlichen Methoden selbständig und kritisch zu arbeiten.“

Für den Bachelorstudiengang Informatik und Multimedia hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Bachelorabschluss bildet einen ersten berufsbefähigenden Abschluss des Studiums der Informatik und Multimedia. Durch den Bachelorabschluss wird festgestellt, ob die wichtigsten Grundlagen in Informatik und Multimedia beherrscht werden und die für einen frühen Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden Fachkenntnisse erworben wurden.“

Für den Masterstudiengang Informatik und Multimedia hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Masterabschluss bildet einen weiteren berufs- und forschungsqualifizierenden Abschluss des Studiums der Informatik und Multimedia; er knüpft an die Kompetenzen an, die mit einem einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, in der Regel dem Bachelorgrad, erworben werden. Durch den Masterabschluss wird festgestellt, ob der Kandidat/die Kandidatin über vertiefte Fachkenntnisse in Informatik und Multimedia verfügt und die Fähigkeit besitzt, nach modernen wissenschaftlichen Methoden selbständig und kritisch zu arbeiten.“

Für den Bachelorstudiengang Geoinformatik hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Bachelorabschluss bildet einen ersten berufsbefähigenden Abschluss des Studiums der Geoinformatik. Durch den Bachelorabschluss wird festgestellt, ob die wichtigsten wissenschaftlichen Grundlagen in Informatik und Geographie beherrscht werden und die für einen frühen Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden Fachkenntnisse erworben wurden.“

Für den Bachelorstudiengang Ingenieurinformatik hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Bachelorabschluss bildet einen ersten berufsbefähigenden Abschluss des Studiums der Ingenieurinformatik. Durch den Bachelorabschluss wird festgestellt, ob die wichtigsten Grundlagen in Informatik und Ingenieurwesen beherrscht werden und die für einen frühen

Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden Fachkenntnisse erworben wurden.“

Für den Masterstudiengang Ingenieurinformatik hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Masterstudiengang Ingenieurinformatik behandelt Wissensgebiete der Informatik und ausgewählter Disziplinen der Ingenieurwissenschaften sowie deren Zusammenspiel. Der Masterabschluss bildet einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums der Ingenieurinformatik; er knüpft an die Kompetenzen an, die mit einem einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, in der Regel dem Bachelorgrad, erworben werden. Durch den Masterabschluss wird festgestellt, ob der Student/die Studentin über fundierte Fach- und Methodenkompetenz verfügt und die für einen Übergang in sowohl computer- als auch ingenieurwissenschaftliche Berufsfelder im internationalen Umfeld notwendige, vertiefte Fachkenntnisse erworben wurden. Der Studiengang zielt auf eine interdisziplinäre Informatik- und Ingenieursausbildung mit Fokus auf Software and Systems Engineering, technische Informatik, adaptive Systeme, Mechatronik und Produktion. Die Berufsqualifizierung wird durch die Vermittlung fundierter Kenntnisse in Informatik und ausgewählten Bereichen der Ingenieurwissenschaften sowie deren praxisnaher Anwendung erreicht. Die fachliche Schwerpunktsetzung des Studiengangs liegt dabei im Bereich Informatik. Zudem stellt das Studienprogramm sicher, dass eine signifikante Vertiefung im ingenieurwissenschaftlichen Bereich erreicht wird. Die Studierenden sollen Urteilsfähigkeit und Kompetenz zur kritischen Reflexion gewinnen und in die Lage versetzt werden, mit wissenschaftlichen Methoden selbständig Lösungen für interdisziplinäre Problemstellungen im Spannungsfeld zwischen Ingenieurwissenschaften und Informatik zu finden.“

Für den Masterstudiengang Software Engineering hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Masterabschluss stellt einen weiteren berufs- und forschungsqualifizierenden Studienabschluss im Bereich Software Engineering dar; er knüpft an die Kompetenzen an, die mit einem einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, in der Regel dem Bachelorgrad, erworben werden. Der Masterabschluss soll zur Übernahme von Führungsaufgaben in der Wirtschaft, in reinen Softwareunternehmen wie in allen Unternehmen mit softwaregestützten Prozessen, ebenso befähigen wie zur Aufnahme einer wissenschaftlichen Karriere. Durch den Masterabschluss wird festgestellt, ob der Kandidat/die



Kandidatin über vertiefte Fachkenntnisse im Bereich Software Engineering verfügt, die Fähigkeit besitzt, nach modernen wissenschaftlichen Methoden selbständig und kritisch zu arbeiten und in der Lage ist, Konzept- und Strategieentscheidungen auf sachlicher Basis zu treffen.“

Für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Bachelorabschluss bildet einen ersten berufsbefähigenden Abschluss des Studiums der Wirtschaftsinformatik. Durch den Bachelorabschluss wird festgestellt, ob die wichtigsten Grundlagen der Wirtschaftsinformatik beherrscht werden und die für einen frühen Übergang in die Berufspraxis sowie für ein weiterführendes Masterstudium notwendigen grundlegenden Fertigkeiten sowie Fach- und Methodenkenntnisse (Lernergebnisse) erworben wurden. Das Studium soll dazu befähigen, Informationssysteme in Organisationen und organisationsübergreifend analysieren, gestalten, implementieren und nutzen zu können.“

Für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik hat die Hochschule in der Fachprüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

„Der Abschluss des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik stellt einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss dar. Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist ein wissenschaftlich fundierter Studiengang, der an die Kompetenzen anknüpft, die mit einem einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, in der Regel dem Bachelorgrad, erworben wurden. Durch das Studium sollen für den Übergang in Berufsfelder der Wirtschaftsinformatik im internationalen Umfeld notwendige Fertigkeiten und Fachwissen vertieft werden. Die Studierenden sollen Urteilsfähigkeit und Kompetenz zur kritischen Reflexion gewinnen und in die Lage versetzt werden, mit wissenschaftlichen Methoden Lösungen für interdisziplinäre technoökonomische Problemstellungen der betrieblichen Praxis zu finden.“

## C Bewertung der Gutachter

### Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

<i>Studiengänge</i>	<i>Im Verfahren genutzte FEH</i>
BaMa Informatik, BaMa Informatik und Multimedia, Ba Geoinformatik, BaMa Ingenieurinformatik, Ma Software Engineering	Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 04 – Informatik i.d.F. vom 29.03.2018
BaMa Wirtschaftsinformatik	Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 07 - Wirtschaftsinformatik i.d.F. vom 08.12.2017

Die Gutachter haben einen Abgleich der Fachspezifisch ergänzenden Hinweise der jeweiligen Fachausschüsse mit den vorgelegten Ziele-Module-Matrizen vorgenommen und kommen zu folgender Einschätzung:

Bei rein quantitativer Betrachtung der Fach-Anteile handelt es sich nach Einschätzung der Gutachter bei den Studiengängen (1) Bachelor Informatik, (2) Bachelor Informatik und Multimedia, (3) Master Informatik, (4) Master Informatik und Multimedia sowie (5) Elite Master Software Engineering um Typ1-Studiengänge; bei den beiden Studiengängen (6a) Bachelor Wirtschaftsinformatik mit informatikorientierter Vertiefung und (7a) Master Wirtschaftsinformatik mit Major Informatik und Minor Operations-, Finanz- und Informationsmanagement um Typ2-Studiengänge; bei den Studiengängen (6b) Bachelor Wirtschaftsinformatik mit wirtschaftsorientierter Vertiefung, (8) Bachelor Geoinformatik, (9) Bachelor Ingenieurinformatik, (7b) Master Wirtschaftsinformatik mit Major Operations-, Finanz- und Informationsmanagement sowie (10) Master Ingenieurinformatik um Typ3-Studiengänge. Eine qualitative Betrachtung der Inhalte von (6b), (8), (9), (7b) und (10) (und insbesondere unter Berücksichtigung der Wahlpflichtmöglichkeiten), erlaubt jedoch auch eine Kategorisierung als Studiengänge nach Typ2 wie von der Gesellschaft für Informatik (GI) definiert.

Insofern sind nach Einschätzung der Gutachter auf alle Studiengänge die ASIIN-FEH des FA 04 bzw. des FA 07 anwendbar.

Der Abgleich der vorgelegten Unterlagen mit den ASIIN-FEH ergibt, dass die Absolventinnen und Absolventen der Bachelor-Studiengänge (1) und (2) berufsbefähigt sind und in nahezu allen Anwendungsbereichen der Informatik mit Fachleuten aus diesen Bereichen an der Lösung komplexer Problemstellungen mitarbeiten können sowie in der Lage sind, Konzepte, Methoden, Verfahren, Techniken und Werkzeuge der Informatik weiterzuentwickeln. Absolventen der Bachelor-Studiengänge (6a), (6b), (8) und (9) sind ebenfalls berufsbefähigt und verfügen über ein grundlegendes Verständnis sowohl für zentrale Konzepte und Methoden der Informatik als auch für das jeweilige Anwendungsfach. Somit sind sie in der Lage – insbesondere in diesen Bereichen –, an geeigneten informatischen Lösungen von Problemen mitzuwirken sowie Konzepte, Methoden, Verfahren, Techniken und Werkzeuge der Informatik für diese Bereiche anzuwenden und weiterzuentwickeln.

Die Absolventen aller Bachelor-Studiengänge sollen durch das Studium mathematisch-theoretischer Grundlagen umfassende formale und algorithmische Kompetenzen besitzen und durch das Studium von Fächern und praktischen Übungen im Bereich des Entwurfs und der Realisierung von IT-Systemen Analyse, Entwurfs-, Realisierungs- und Projektmanagementkompetenzen erworben haben. Des Weiteren sollen sie Kenntnisse über den Aufbau und Fähigkeiten zur Anwendung von Informationssystemen technologische Kompetenzen besitzen, die sie sich durch die Vermittlung von Konzepten und Funktionsweisen verteilter Rechnersysteme aneignen. Außerdem besitzen sie hinreichende Methoden- und Transferkompetenzen, um den informatischen Kern von Problemstellungen in Anwendungsbereichen zu erfassen, geeignet zu modellieren und eine Systemlösung zu realisieren, erlangen durch Übungen, Projekte, Seminare und Abschlussarbeiten sowohl fachliche und fachübergreifende als auch soziale Kompetenzen und Selbstkompetenzen, die für eine verantwortliche berufliche Tätigkeit notwendig sind und welche die kritische Reflexion der gesellschaftlichen Auswirkungen des eigenen Wirkens ermöglichen. Schließlich sollen sie in der Lage sein, sich wissenschaftlich weiterzubilden, und die fachlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Master-Studiums besitzen. Alles in allem folgern die Gutachter aus dieser Detailbewertung, dass allen Bachelor-Studiengängen das ASIIN-Siegel und das Euro-Inf Label verliehen werden kann.

Die Absolventen der Master-Studiengänge (3) und (4) kennen und verstehen nach Ansicht der Gutachter tiefer gehende Konzepte und Methoden der Theoretischen und Praktischen Informatik, mit denen sie komplexe Problemstellungen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen einer qualitätsgerechten Lösung zuführen können (die Absolventen von (4) sind dabei besonders für den Bereich Multimedia vorbereitet; sie sind aber auch in der Lage, in

anderen Anwendungsbereichen herausfordernde Aufgaben zu meistern). Auch sind – insbesondere in fachlicher Hinsicht – darauf vorbereitet, Führungsaufgaben zu übernehmen und in der Lage – insbesondere in den gewählten Vertiefungsgebieten – an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuarbeiten. Wissenschaftlich geschult sind sie auf die Durchführung einer Promotion vorbereitet.

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs (5) besitzen in allen Aspekten des Software Engineerings auf wissenschaftlichen Konzepten und Methoden basierendes Expertenwissen, mit dem sie komplexe praktische Problemstellungen ingenieurmäßig lösen und die Qualität der Lösungen analysieren und beurteilen können. Die Gutachter sind überzeugt, dass sie in der Lage sind, Konzepte, Methoden und Verfahren des Software Engineerings wissenschaftlich weiterzuentwickeln, Führungsaufgaben bei der Entwicklung großer Informationssysteme übernehmen können und wissenschaftlich auf die Durchführung einer Promotion vorbereitet werden.

Die Absolventen des Master-Studiengangs (7) verfügen über umfangreiche, solide, wissenschaftlich basierte fachliche sowie überfachliche Kompetenzen, um Probleme im Bereich der Anwendung und Entwicklung von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen zu erkennen, zu analysieren und zu lösen sowie die Lösungen zu bewerten. Sie können in Projekten Führungsaufgaben übernehmen und sind in der Lage, mit Experten und Nichtexperten in adäquater Weise zu kommunizieren. Darüber hinaus verstehen sie wesentliche Konzepte und Methoden der Wirtschaftsinformatik, insbesondere im Bereich des gewählten Major und sind in der Lage, diese geeignet anzuwenden, weiter- und neu zu entwickeln. Ebenfalls sollen sie wissenschaftlich auf die Durchführung einer Promotion vorbereitet worden sein.

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs (10) können weitergehende Konzepte, Methoden und Technologien der Technischen Informatik und des Ingenieurwesens in interdisziplinären Bereichen anwenden, weiter und neu entwickeln, beherrschen die dafür notwendigen theoretischen, mathematischen und technischen Grundlagen und sind in der Lage, an herausfordernden Problemstellungen bei der Entwicklung informationstechnischer Systeme im Ingenieurbereich verantwortlich mitzuwirken. Aufgrund

dieser Qualifikationen sind die befähigt, Führungsaufgaben bei der Entwicklung informationstechnischer Systeme im Ingenieurbereich übernehmen oder eine Promotion anzufertigen.

Alles in allem folgt aus dieser Detailbewertung, dass allen Masterstudiengängen das ASIIN-Siegel und das Euro-Inf Label verliehen werden kann.

### **Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel**

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels und des Euro-Inf-Labels auf Basis der im Referenzbericht vom 29.03.2019 erfassten Analysen und Bewertungen vollumfänglich erfüllt.

Sämtliche Auflagen aus dem Primärbericht wurden bereits erfüllt.

## D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (11.06.2019)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Geoinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ba Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023
Ma Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Software Engineering	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ma Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023

### Empfehlungen

#### Für alle Studiengänge

- E 1. (AR 2.1) Es wird empfohlen, die kompetenzorientierten Studiengangsziele in detaillierter Weise auf den Studiengangwebsites, in den Prüfungsordnungen und Diploma Supplements öffentlich zu machen.
- E 2. (AR 2.9) Es wird empfohlen, eine detailliertere Analyse der teils erheblichen Abbrecherzahlen durchzuführen.

- E 3. (AR 2.3) Es wird empfohlen, verstärkt bei den Studierenden auf das existierende Informationsangebot zu Lehrveranstaltungen auf dem Portal digi-Campus hinzuweisen.
- E 4. (AR 2.7) Es wird empfohlen, mehr Gruppenarbeitsräume für die Studierenden zur Verfügung zu stellen.
- E 5. (AR 2.4) Es wird empfohlen, auf die kontinuierliche Überprüfung der Workload zu achten und ggf. eine Anpassung vorzunehmen, insbesondere mit Blick auf Module, bei denen in der Vergangenheit öfter eine Überlast durch die Studierenden reklamiert wurde (wie z.B. bei den Modulen „Diskrete Strukturen“ und „Informatik 3“).
- E 6. (AR 2.9) Es wird empfohlen, die Studierenden kontinuierlich und umfänglich an den Qualitätszirkeln zu beteiligen.

**Für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik**

- E 1. (AR 2.3) Es wird empfohlen, den Studierenden einen breiteren Überblick zu alternativen Forschungsmethoden in der Wirtschaftsinformatik zu vermitteln.

## E Stellungnahme der Fachausschüsse

### Fachausschuss 04 – Informatik (12.06.2019)

*Bewertung des Fachausschusses:*

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren und schließt sich der Einschätzung der Gutachter an.

Der Fachausschuss 04 - Informatik empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

<b>Studiengang</b>	<b>ASIIN-Siegel</b>	<b>Fachlabel</b>	<b>Akkreditierung bis max.</b>
Ba Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Geoinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ba Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023
Ma Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Software Engineering	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ma Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023



## Fachausschuss 07 – Wirtschaftsinformatik (17.06.2019)

### *Bewertung des Fachausschusses:*

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren und schließt sich der Einschätzung der Gutachter an.

Der Fachausschuss 07 - Wirtschaftsinformatik empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

<b>Studiengang</b>	<b>ASIIN-Siegel</b>	<b>Fachlabel</b>	<b>Akkreditierung bis max.</b>
Ba Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Geoinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ba Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023
Ma Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Software Engineering	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ma Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023

## **F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Euro-Inf-Label (28.06.2019)**

*Bewertung der Akkreditierungskommission:*

Die Akkreditierungskommission diskutiert das Verfahren und schließt sich der Einschätzung der Gutachter und der Fachausschüsse an.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

<b>Studiengang</b>	<b>ASIIN-Siegel</b>	<b>Fachlabel</b>	<b>Akkreditierung bis max.</b>
Ba Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Geoinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ba Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ba Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023
Ma Informatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Informatik und Multimedia	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Software Engineering	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2024
Ma Ingenieurinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2025
Ma Wirtschaftsinformatik	Ohne Auflagen	Euro-Inf®	30.09.2023

### **Empfehlungen**

**Für alle Studiengänge**

- E 1. (AR 2.1) Es wird empfohlen, die kompetenzorientierten Studiengangsziele in detaillierter Weise auf den Studiengangwebsites, in den Prüfungsordnungen und Diploma Supplements öffentlich zu machen.
- E 2. (AR 2.9) Es wird empfohlen, eine detailliertere Analyse der teils erheblichen Abbrecherzahlen durchzuführen.
- E 3. (AR 2.3) Es wird empfohlen, verstärkt bei den Studierenden auf das existierende Informationsangebot zu Lehrveranstaltungen auf dem Portal digi-Campus hinzuweisen.
- E 4. (AR 2.7) Es wird empfohlen, mehr Gruppenarbeitsräume für die Studierenden zur Verfügung zu stellen.
- E 5. (AR 2.4) Es wird empfohlen, auf die kontinuierliche Überprüfung der Workload zu achten und ggf. eine Anpassung vorzunehmen, insbesondere mit Blick auf Module, bei denen in der Vergangenheit öfter eine Überlast durch die Studierenden reklamiert wurde (wie z.B. bei den Modulen „Diskrete Strukturen“ und „Informatik 3“).
- E 6. (AR 2.9) Es wird empfohlen, die Studierenden kontinuierlich und umfänglich an den Qualitätszirkeln zu beteiligen.

**Für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik**

- E 7. (AR 2.3) Es wird empfohlen, den Studierenden einen breiteren Überblick zu alternativen Forschungsmethoden in der Wirtschaftsinformatik zu vermitteln.

# Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich

Abgleich der Lernergebnisse der Studiengänge Ba Informatik und Informatik und Multimedia mit den FEH 04:

		Schwerpunkte														
		DBSY	THEO	INF12	INF3	KOSY	PROG	SWPR	SWTX	SYSN	MATH	WAHL	SEMI	MMG	MMP	BA
Kenntnisse und Kompetenzen	<b>Fundierte fachliche Kenntnisse</b>															
	Mathematisch-formale Grundlagen	1	4	2	3		1-4	1	1		1	4	1-4	2	1	1-4
	Umsetzen fachlicher Lösungskonzepte in Programme	3	1	4	2	1	1-4	1	4	1	2	1	1-4	4	1	1-4
	Methoden zur Entwicklung größerer Softwaresysteme, Konstruktion von Abstraktionen und Architekturen			2		1	1-4	4	4	1	2		1-4	1	4	1-4
	Quantitative Aspekte der Informatik			2	3	2	1-4	1	2	2	2	0-3	1-4	2	1	1-4
	Fachspezifische Vertiefungen	4					4		4				4			4
	Fachübergreifende Kenntnisse						1-4	1					0-3		1	0-3
	<b>Problemlösungskompetenz</b>															
	Fertigkeit zur Analyse und Strukturierung von Informatikproblemstellungen, Fertigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien	3	2	2	2		1-4	3	4		2	2	3-4	2	3	3-4
	Kenntnisse der Vor-/Nachteile von Entwurfsalternativen, Bewertung im jeweiligen Anwendungszusammenhang	3	1	3	3	4	1-4	1	4	4	2	1	3-4	3	1	3-4
	Kompetenz zur Vernetzung unterschiedlicher Fachgebiete						0-4		2				0-3	2	0-2	0-3
	<b>Methodenkompetenz</b>															
	Fertigkeit zum logischen, analytischen und konzeptionellen Denken	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Auswahl und sichere Anwendung geeigneter Methoden	4	3	3	3	2	2-4	4	4	2	4	3	4	3	4	4
	Systematische Weiterentwicklung von Entwurfsmethoden	2					1		2		1		1-3			1-3
	<b>Team- und Kommunikationsfähigkeit</b>															
	Fertigkeit der sicheren und überzeugenden Darstellung von Ideen und Konzepten	2					0-2	3	4		1		4		3	4
	Kenntnisse der Denkweise und Sprache anwendungsrelevanter Disziplinen	2					0-4		3		1		1-2			1-2
	Verstehen von Teamprozessen						0-4	4	2		1		0-4		4	0-4
	Fertigkeit der Zusammenarbeit in Teams		1	1	1	1	0-4	4	4	1	3	1	0-1	1	4	0-1
	<b>Praxiserfahrung und Berufsbefähigung</b>															
	Kenntnisse von praxisrelevanten Aufgabenstellungen	4					0-3	2	3	2			0-4	2	2	0-4
	Kennenlernen der Abläufe und Prozesse im Anwendungsumfeld der Informatik						0-4		1				0-4			0-4
	Fertigkeit zur Lösung von Problemen unter praxisnahen Randbedingungen	1					1-3		1		1		0-4			0-4
	Kenntnisse wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen, geeignete Lösungen zu entwickeln						0-3						0-4			0-4
	Selbstreflexion; verantwortliches Handeln vor dem Hintergrund von Unzulänglichkeit und widerstreitenden Interessen						0-4	2		2			0-4		0-2	0-4
	<b>Wissenschaftliche Arbeitsweise</b>															
	Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Ergebnissen	3	1	1	1	1	1-3	3	3	3	1	1	4	1	3	4
	Fähigkeit, vorhandenes Wissen selbstständig zu erweitern	1		1	1		0-2		1		1		4			4
	Kompetenz zum Erkennen von bedeutenden technischen Entwicklungen	3				1	0-2		3							2
Qualitätsbewusstsein, Akribie	2	3	1	3	1	0-2	1	2	1	1	2	3	3	1	3	

Abgleich der Lernergebnisse der Studiengänge Ma Informatik und Informatik und Multimedia mit den FEH 04:

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Euro-Inf-Label (28.06.2019)

	SWT	DBS	RKS	THE	MM	SQU	MA
<b>Fundierte fachliche Kenntnisse</b>							
Fortgeschrittene mathematisch-formale Methodik	1-2	1-2	1-3	4	1		1-4
Umsetzen fachlicher Lösungskonzepte in Programme und Modelle	4	3-4	1-4	0-1	2-3		0-4
Methoden zur Entwicklung größerer Softwaresysteme, Konstruktion von Abstraktionen und Architekturen	4		1-4		1-2		1-4
Quantitative Aspekte der Informatik	1-3		1-3	1-3			0-3
Fachspezifische Vertiefungen	4	4	4	4	4		4
Fachübergreifende Kenntnisse	1-3	1-3			1-3	4	0-4
<b>Problemlösungskompetenz</b>							
Fertigkeit zur Analyse und Strukturierung komplexer Informatikproblemstellungen, Fertigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien für komplexe Probleme	2-4	2-3	1-4	1-2	2-3		4
Kenntnisse der Vor-/Nachteile von Entwurfsalternativen, Bewertung im jeweiligen Anwendungszusammenhang	4	3-4	2-4	1-2	0-1		3-4
Kompetenz zur Vernetzung unterschiedlicher Fachgebiete	2-3		0-2			2	0-4
<b>Methodenkompetenz</b>							
Fertigkeit zum logischen, analytischen und konzeptionellen Denken	4	4	4	4	4		4
Auswahl und sichere Anwendung geeigneter Methoden	4	4	2-4	3	4		4
Systematische Weiterentwicklung von Entwurfsmethoden	2-3	2	1-2	0-1	2-3		2-4
Fertigkeit, mit geeigneten Methoden wissenschaftlich aussagekräftige Bewertungen anzustellen	2-4	2-4	0-2		4		3-4
<b>Team- und Kommunikationsfähigkeit</b>							
Fertigkeit der sicheren und überzeugenden Darstellung von Ideen und Konzepten	2-3	2			2-3	4	4
Kenntnisse der Denkweise und Sprache anwendungsrelevanter Disziplinen	2-4	1-2			2-4		0-4
Verstehen von Teamprozessen	2				2	4	
Fertigkeit der Zusammenarbeit in Teams	2	0-1	0-1	0-1	2	4	
Fähigkeit zur Leitung von Teams	0-1				0-1	4	
<b>Praxiserfahrung und Berufsbefähigung</b>							
Kenntnisse von praxisrelevanten Aufgabenstellungen	3-4	3-4	0-2	0-1	3-4		2-4
Kennenlernen der Abläufe und Prozesse im Anwendungsumfeld der Informatik	2				2		0-4
Fertigkeit zur Lösung von Problemen unter praxisnahen Randbedingungen	1-2	1			1-2		0-4
Kenntnisse wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen, geeignete Lösungen zu entwickeln		0-2		0-2	0-2		0-2
Selbstreflexion; verantwortliches Handeln vor dem Hintergrund von Unzulänglichkeit und widerstreitenden Interessen			1-2		1-2		0-2
<b>Wissenschaftliche Arbeitsweise</b>							
Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Ergebnissen	2-4	2-4	1-2	1-2	2-4	4	4
Fähigkeit, vorhandenes Wissen selbstständig zu erweitern	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2		4
Fähigkeit, Beiträge zur Wissenschaft zu leisten							2-4
Kompetenz zum Erkennen von bedeutenden technischen Entwicklungen	3-4	3-4	0-2		3-4		2
Qualitätsbewusstsein, Akribie	2	2	1-2	3	2		4

Ableich der Lernergebnisse des Studiengangs Ba Geoinformatik mit den FEH 04:

Zielematrix Bachelor Geoinformatik

	GEST	GEIN	KAFE	AGEO	HGEI	PGEI	INF12	INF3	SWTX	DBSY	IMMG	PROG	MATH	WAHL	BA
<b>Fundierte fachliche Kenntnisse</b>															1-4
Mathematisch-formale Grundlagen	2	2	2			1	2	3	1	1	2	1	4	1-4	1-4
Umsetzen fachlicher Lösungskonzepte in Programme		4	4	4			4	2	4	3	4	2	1	1-4	1-4
Methoden zur Entwicklung größerer Softwaresysteme, Konstruktion von Abstraktionen und Architekturen		2	2	2			2		4		1	2		1-4	1-4
Quantitative Aspekte der Informatik		2	2				2	3	2		2	2		1-4	1-4
Fachspezifische Vertiefungen	4			2	4	4			4	4				4	4
Fachübergreifende Kenntnisse	1			3	1	1								0-4	0-3
<b>Problemlösungskompetenz</b>															
Fertigkeit zur Analyse und Strukturierung von Informatikproblemstellungen, Fertigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien		2	2	4			2	2	4	3	2	2	2	1-4	3-4
Kenntnisse der Vor-/Nachteile von Entwurfalternativen, Bewertung im jeweiligen Anwendungszusammenhang		3	3	4			3	3	4	3	3	2	1	1-4	3-4
Kompetenz zur Vernetzung unterschiedlicher Fachgebiete				4	2				2		2			0-4	0-3
<b>Methodenkompetenz</b>															
Fertigkeit zum logischen, analytischen und konzeptionellen Denken	3	4	4	4	1	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Auswahl und sichere Anwendung geeigneter Methoden	2	3	3	4	2	2	3	3	4	4	3	4	3	2-4	4
Systematische Weiterentwicklung von Entwurfsmethoden				2					2	2		1		1	1-3

	GEST	GEIN	KAFE	AGEO	HGEI	PGEI	INF12	INF3	SWTX	DBSY	IMMG	PROG	MATH	WAHL	BA
<b>Team- und Kommunikationsfähigkeit</b>															
Fertigkeit der sicheren und überzeugenden Darstellung von Ideen und Konzepten	1			4	2	2			4	2		1		0-2	4
Kenntnisse der Denkweise und Sprache anwendungsrelevanter Disziplinen	1			2	2	2			3	2		1		0-4	1-2
Verstehen von Teamprozessen				2					2			1		0-4	0-4
Fertigkeit der Zusammenarbeit in Teams		1	1	2			1	1	4		1	3	1	0-4	0-1
<b>Praxiserfahrung und Berufsbefähigung</b>															
Kenntnisse von praxisrelevanten Aufgabenstellungen				4					3	4	2			0-3	0-4
Kennenlernen der Abläufe und Prozesse im Anwendungsumfeld der Informatik				4					1					0-4	0-4
Fertigkeit zur Lösung von Problemen unter praxisnahen Randbedingungen				4					1	1		1		1-3	0-4
Kenntnisse wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen, geeignete Lösungen zu entwickeln				2										0-3	0-4
Selbstreflexion; verantwortliches Handeln vor dem Hintergrund von Unzulänglichkeit und widerstreitenden Interessen				4										0-4	0-4
<b>Wissenschaftliche Arbeitsweise</b>															
Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Ergebnissen	2	1	1	2	4	4	1	1	3	3	1	1	1	1-3	4
Fähigkeit, vorhandenes Wissen selbstständig zu erweitern	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1		1		0-2	4
Kompetenz zum Erkennen von bedeutenden technischen Entwicklungen				2					3	3				0-2	
Qualitätsbewusstsein, Akribie	3	3	3	3	2	2	3	3	2	2	3	1	3	0-2	3

Abgleich der Lernergebnisse des Studiengangs Ma Software Engineering mit den FEH 04:

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Euro-Inf-Label (28.06.2019)

	Schwerpunkte							
	SE	FM	DB	VS	HCI	PR	SO	MA
<b>Fundierte fachliche Kenntnisse</b>								
Fortgeschrittene mathematisch-formale Methodik	1-2	4	1-2		1			1-4
Umsetzen fachlicher Lösungskonzepte in Programme und Modelle	4	2	3-4	3-4	2-3	3-4		0-4
Methoden zur Entwicklung größerer Softwaresysteme, Konstruktion von Abstraktionen und Architekturen	4			4	1-2	1-3		1-4
Quantitative Aspekte der Informatik	1-3			1-3				0-3
Fachspezifische Vertiefungen	4	4	4	4	4			4
Fachübergreifende Kenntnisse						3-4	4	0-4
<b>Problemlösungskompetenz</b>								
Fertigkeit zur Analyse und Strukturierung komplexer Informatikproblemstellungen, Fertigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien für komplexe Probleme	4	2-4	2-3	3-4	2-3	2-4		4
Kenntnisse der Vor-/Nachteile von Entwurfsalternativen, Bewertung im jeweiligen Anwendungszusammenhang	4	2-4	3-4	3-4	3-4	1-3		3-4
Kompetenz zur Vernetzung unterschiedlicher Fachgebiete	2-3				2-3	1-4	2	0-4
<b>Methodenkompetenz</b>								
Fertigkeit zum logischen, analytischen und konzeptionellen Denken	4	4	4	4	4	1-4		4
Auswahl und sichere Anwendung geeigneter Methoden	4	4	4	4	4	2-3		4
Systematische Weiterentwicklung von Entwurfsmethoden	2-3	0-1	2	2	2-3			2-4
Fertigkeit, mit geeigneten Methoden wissenschaftlich aussagekräftige Bewertungen anzustellen	2-4	2-4	2-4	2-4	4			3-4
<b>Team- und Kommunikationsfähigkeit</b>								
Fertigkeit der sicheren und überzeugenden Darstellung von Ideen und Konzepten	3-4	2	2	3	3-4	4	4	4
Kenntnisse der Denkweise und Sprache anwendungsrelevanter Disziplinen	2-4		1-2	2-4	3-4	4		0-4
Verstehen von Teamprozessen	2					1-2	4	
Fertigkeit der Zusammenarbeit in Teams	4				3	2-4	4	
Fähigkeit zur Leitung von Teams	2-3					0-1	4	
<b>Praxiserfahrung und Berufsbefähigung</b>								
Kenntnisse von praxisrelevanten Aufgabenstellungen	3-4	1-2	3-4	3-4	2	4		2-4
Kennenlernen der Abläufe und Prozesse im Anwendungsumfeld der Informatik	3		2	1		4		0-4
Fertigkeit zur Lösung von Problemen unter praxisnahen Randbedingungen	3		2			4		0-4
Kenntnisse wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen, geeignete Lösungen zu entwickeln		0-1				1-2	1-2	
Selbstreflexion; verantwortliches Handeln vor dem Hintergrund von Unzulänglichkeit und widerstreitenden Interessen	2					1-2	3-4	
<b>Wissenschaftliche Arbeitsweise</b>								
Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Ergebnissen	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	1-2	4	4
Fähigkeit, vorhandenes Wissen selbstständig zu erweitern	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2	2		4
Fähigkeit, Beiträge zur Wissenschaft zu leisten								2-4
Kompetenz zum Erkennen von bedeutenden technischen Entwicklungen	3-4	2-3	3-4	3-4	3-4	2		2
Qualitätsbewusstsein, Akribie	3	3-4	2	2	2	4		4

Ableich der Lernergebnisse des Studiengangs Ba Ingenieurinformatik mit den FEH 04:

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Euro-Inf-Label (28.06.2019)

	Schwerpunkte										
	INFO	INGG	MATH	PHY	WSS	WRM	WMR	WTA	KEY	SEMI	BA
<b>Fundierte fachliche Kenntnisse</b>											
Mathematisch-formale Grundlagen	3	4	4	3	0-3	0-1	0-3	0-3		0-4	1-4
Umsetzen fachlicher Lösungskonzepte in Programme	4	1	1		1-4	1-2	1-2	1-3		1-4	1-4
Methoden zur Entwicklung größerer Softwaresysteme, Konstruktion von Abstraktionen und Architekturen	4				2-4	0-1	0-2	1-2		1-4	1-4
Quantitative Aspekte der Informatik	3		1		1-3	0-2	0-2	2-3		1-4	1-4
Fachspezifische Vertiefungen					3-4	3-4	3-4	3-4		4	4
Fachübergreifende Kenntnisse	1	1							4	0-3	0-3
<b>Problemlösungskompetenz</b>											
Fertigkeit zur Analyse und Strukturierung von Informatikproblemstellungen, Fertigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien	3	2	2	1	1-3	0-2	0-3	1-3		3-4	3-4
Kenntnisse der Vor-/Nachteile von Entwurfsalternativen, Bewertung im jeweiligen Anwendungszusammenhang	3	2			3-4	1-2	1-3	2-4		3-4	3-4
Kompetenz zur Vernetzung unterschiedlicher Fachgebiete	2	2					0-2	0-1	2	0-3	0-3
<b>Methodenkompetenz</b>											
Fertigkeit zum logischen, analytischen und konzeptionellen Denken	4	4	4	4	4	4	4	4		4	4
Auswahl und sichere Anwendung geeigneter Methoden	3	4	2	2	2-3	0-1	1-3	1-3		4	4
Systematische Weiterentwicklung von Entwurfsmethoden					1-3			1-3		1-3	1-3
<b>Team- und Kommunikationsfähigkeit</b>											
Fertigkeit der sicheren und überzeugenden Darstellung von Ideen und Konzepten	1	1	1	1	0-4	0-4	0-4	0-4	4	4	4
Kenntnisse der Denkweise und Sprache anwendungsrelevanter Disziplinen	1	2		1	2-3	1-2	1-2	1-2		1-2	1-2
Verstehen von Teamprozessen	1	1	0	0	0-2	0-1	0-1	0-1	4	0-1	0-4
Fertigkeit der Zusammenarbeit in Teams	3	3	1	1	0-2	0-2	0-2	0-2	4	0-1	0-1
<b>Praxiserfahrung und Berufsbefähigung</b>											
Kenntnisse von praxisrelevanten Aufgabenstellungen	3	3		1	3-4	3-4	3-4	3-4		0-4	0-4
Kennenlernen der Abläufe und Prozesse im Anwendungsumfeld der Informatik		1			2-4	0-2	0-2	2-4		0-4	0-4
Fertigkeit zur Lösung von Problemen unter praxisnahen Randbedingungen					0-3		0-1	0-3		0-4	0-4
Kenntnisse wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen, geeignete Lösungen zu entwickeln									1-2	0-4	0-4
Selbstreflexion; verantwortliches Handeln vor dem Hintergrund von Unzulänglichkeit und widerstreitenden Interessen									3-4	0-4	0-4
<b>Wissenschaftliche Arbeitsweise</b>											
Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Ergebnissen	2	3			0-2	0-2	0-2	0-2	4	4	4
Fähigkeit, vorhandenes Wissen selbstständig zu erweitern					0-1	0-1	0-1	0-1	0-2	4	4
Kompetenz zum Erkennen von bedeutenden technischen Entwicklungen					1-3	1-3	1-3	1-3		0-2	
Qualitätsbewusstsein, Akribie	3	3	3	2	1-3	1-3	1-3	1-3		3	3

Ableich der Lernergebnisse des Studiengangs Ma Ingenieurinformatik mit den FEH 04:



F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Euro-Inf-Label (28.06.2019)

		Schwerpunkte					
		SOFT	ADAPT	MECHA	COMBI	SEMI	MA
Kenntnisse und Kompetenzen	<b>Fundierte fachliche Kenntnisse</b>						
	Fortgeschrittene mathematisch-formale Methodik	1-2	1-3	1-3	1-3	0-4	0-4
	Umsetzen fachlicher Lösungskonzepte in Programme und Modelle	4	1-3	1-3	1-4	0-3	1-4
	Methoden zur Entwicklung größerer Softwaresysteme, Konstruktion von Abstraktionen und Architekturen	4	1-4	1-2	1-4	1-2	1-4
	Quantitative Aspekte der Informatik	1-3	1-3		1-3		0-3
	Fachspezifische Vertiefungen	4	4	4	4	1-3	4
	Fachübergreifende Kenntnisse	1-3	1-3	1-3	1-3		0-4
	<b>Problemlösungskompetenz</b>						
	Fertigkeit zur Analyse und Strukturierung komplexer Informatikproblemstellungen, Fertigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien für komplexe Probleme	2-4	2-4	2-4	2-4	2-3	4
	Kenntnisse der Vor-/Nachteile von Entwurfsalternativen, Bewertung im jeweiligen Anwendungszusammenhang	4	2-4	1-3	2-4	0-1	3-4
	Kompetenz zur Vernetzung unterschiedlicher Fachgebiete	2-3		1-2	2-3		0-4
	<b>Methodenkompetenz</b>						
	Fertigkeit zum logischen, analytischen und konzeptionellen Denken	4	4	4	4	2-3	4
	Auswahl und sichere Anwendung geeigneter Methoden	4	4	4	4	4	4
	Systematische Weiterentwicklung von Entwurfsmethoden	2-3	1-2	2-3	1-3	0-2	2-4
	Fertigkeit, mit geeigneten Methoden wissenschaftlich aussagekräftige Bewertungen anzustellen	2-4	2-4	2-4	2-4	3	3-4
	<b>Team- und Kommunikationsfähigkeit</b>						
	Fertigkeit der sicheren und überzeugenden Darstellung von Ideen und Konzepten	2-3	1-2	3	1-3	3-4	4
	Kenntnisse der Denkweise und Sprache anwendungsrelevanter Disziplinen	2-4	0-2	2-4	0-4	3-4	0-4
	Verstehen von Teamprozessen	2			2	0-1	
	Fertigkeit der Zusammenarbeit in Teams	2	0-1	1-2	0-2	0-2	
	Fähigkeit zur Leitung von Teams	0-1			0-1		
	<b>Praxiserfahrung und Berufsbefähigung</b>						
	Kenntnisse von praxisrelevanten Aufgabenstellungen	3-4	1-2	3-4	1-4	0-2	2-4
	Kennenlernen der Abläufe und Prozesse im Anwendungsumfeld der Informatik	2	1	1	1-2	0-2	0-4
	Fertigkeit zur Lösung von Problemen unter praxisnahen Randbedingungen	1-2	0-2	1-2	0-2		0-4
	Kenntnisse wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen, geeignete Lösungen zu entwickeln		0-2		0-2		
	Selbstreflexion; verantwortliches Handeln vor dem Hintergrund von Unzulänglichkeit und widerstreitenden Interessen		1-2		1-2		
	<b>Wissenschaftliche Arbeitsweise</b>						
	Fertigkeit zur verständlichen Darstellung und Dokumentation von Ergebnissen	2-4	1-2	2-4	1-4	2-4	4
	Fähigkeit, vorhandenes Wissen selbstständig zu erweitern	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2	4
	Fähigkeit, Beiträge zur Wissenschaft zu leisten					0-2	2-4
	Kompetenz zum Erkennen von bedeutenden technischen Qualitätsbewusstsein, Akribie	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2	2
	2	2	2-3	2		4	

Abgleich der Lernergebnisse des Studiengangs Ba Wirtschaftsinformatik mit den FEH 07:



F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Euro-Inf-Label (28.06.2019)

	BAN	DOP	PRM	ADM5	GEM	HCOM	PAS	REM	SCM1	ISR	SHCOM	ACMS	CFS	EA/FR	FMSE	HWE	IMRE	MO'S	MUM1	MUM2	OC2	PPCP	PAR	SAS	SSS	SEAR	SHO	SWT2	VMP	WBSK	PES	INFP	INFS	MA	
<b>Fundierte fachliche Kenntnisse</b>																																			
Anwendungsgebiete, Nutzenpotenziale, Risiken und Elemente von betrieblichen Informationssystemen sowie deren Zusammenhänge kennen und verstehen		4	2	3	4	3	2	3	4	4	4	4	2					1	2	2	1	2		1	1	3	4			1	2	2	0-4		
Instrumente, Theorien und Methoden zur Analyse, Konzeption und Realisierung von IT-Lösungen kennen und verstehen	4		2	2	3					2	1	1	2	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	2	4	4	3	3	3	4	0-4
Formale quantitative Grundlagen kennen und verstehen	3	3	3			2	4	2	1				1	3	1	2	1			3	1	1	2	1	2				1					0-4	
<b>Problemlösungskompetenz</b>																																			
Potenzielle und faktische Probleme eigenständig erkennen können	2	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2	3	2	1	1	3	3	3	1	1	1	1	3	3	3	3	2	1	1	3	3	2	3
Problemlösungen systematisch analysieren, konzipieren und in Mehr-Zielsystemen beurteilen können	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	3	3	2	4	3	1	4	4	3	4
Problemlösungen in Organisationen realisieren können	2	2	2			1			1	2	2	1						1	2		1	1			1	2	1	1		1	1			0-4	
<b>Methodenkompetenz</b>																																			
Methoden und Instrumente der Modellierung, Optimierung und ökonomischen Bewertung situationspezifisch beurteilen und anwenden können	4	3	1	2	4	4	4	4	4	4	4	4									2	2				1	2						1	0-4	
Methoden und Instrumente der Softwareentwicklung und Programmierung situationspezifisch beurteilen und anwenden können	2		2	1									4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	3	3	4	3	4	2	4	3	4	4	4	3	0-4
<b>Team- und Kommunikationsfähigkeit</b>																																			
Situationsgerecht arbeitsteilig planen, koordinieren und motivieren können			1		2			2	3	3	3			2				1	1		1	1	2			1	1	2			4	4	3	2	
Fertigkeit, Menschen und ihre Anliegen - auch interkulturell - verstehen können			1					1	1										4		1	1								2	2	1	0-4		
Zielgruppenspezifisch, klar, schriftlich sowie mündlich kommunizieren können								4	4	4											3	3								4	4	4	4		
<b>Praxiserfahrung und Berufsbefähigung</b>																																			
Eigeninitiativ und nachhaltig lernen und sich auf neue Situationen einstellen können	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	1	1	1	1	1	3	1	3	3	3	4
Folgen eigener Entscheidungen abschätzen und Verantwortung dafür übernehmen können	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	2	1	2	2	2	3	
Knappe Ressourcen (u.a. Zeit) zielorientiert einsetzen können	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4	4	4	
<b>Wissenschaftliche Arbeitsweise</b>																																			
Forschungsgegenstände faktenbasiert motivieren und klar abgrenzen können										4	4	4									4	4	2					2		4	4	4	4		
Den erreichten Stand in einem Fachgebiet systematisch recherchieren und aufbereiten können										4	4	4									4	4	3					3		4	4	4	4		
Innovative Artefakte konzipieren, realisieren und evaluieren können										2	2	2									3	3	3					3		3	4	2	0-4		

## Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels und des europäischen Fachlabel Euro-Inf® beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) vom 29.06.2018 zu den vorgenannten Studiengängen

Er ist an der folgenden Stelle veröffentlicht: <http://www.asiin-ev.de/pages/de/asiin/akkreditierung-studiengaenge/akkreditierte-studiengaenge.php?id=6295>

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung / Studiengangszertifizierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.<sup>4</sup>
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN inkl. des europäischen Fachlabel Euro-Inf® ggf. ergänzend zu prüfen sind.

---

<sup>4</sup> Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung